

Hauspflege, eine schnelle, nützliche Hilfe

Als mich kurz vor Weihnachten die Diagnose Diskushernie erreichte, war bald einmal klar, dass wir eine unkomplizierte, unbürokratische Hilfe im Haushalt brauchen. Da ich im Landfrauenverein im Vorstand tätig bin, wusste ich von der Organisation „Hauspflege“. Jedes Mitglied der Thurgauer Landfrauen kann dieses Angebot in Anspruch nehmen. Auch von Kolleginnen haben wir davon schon Gutes gehört.

Anfang Januar nahm ich erstmals mit der Einsatzleitung der Hauspflege des Thurgauer Landfrauenverbandes Kontakt auf. Eine Woche später war bereits die Hauspflegerin tätig. Vor dem Ersteinsatz wurde eine Bedarfsabklärung durch die Spitex gemacht, über welche nach Vertrag abgerechnet wird. Wer Mitglied der Spitex ist, kann von einem tieferen Stundenansatz profitieren. Wir schätzten die schnelle Einsatzmöglichkeit und die Flexibilität dieser Frauen. Ein halbes Jahr lang kam nun die Hilfe einmal wöchentlich bei uns vorbei und machte sehr effizient den Wochenkehr im Bauernhaus. Währenddessen konnte ich in die Therapie, einkaufen oder ins Mukiturnen. Dabei konnte ich mich darauf verlassen, dass die Kinder jederzeit gut und liebevoll betreut waren. Dank der schnellen Arbeitsweise waren nach diesem Tag auch noch viele Kleinigkeiten erledigt. Wenn ich es nicht gut hatte, übernahm die Hauspflegerin auch das Kochen. Dabei wurde dann ganz nebenbei noch ein Kuchen gebacken, die Gefriertruhe abgetaut und weitere Hausarbeiten erledigt. Dies sind ganz tolle Momente, welche den Genesungsprozess positiv unterstützt haben.

Als der Frühling ins Land zog, bereitete die Hauspflegerin das Treibbeet vor und bepflanzte es mit den ersten Salaten und Kohlraben. Der Kompost wurde auch in kürzester Zeit verteilt. Unsere Jungs freuten sich immer riesig auf den Tag, an dem die gute Fee, wie wir sie nennen, zu uns kam. Glücklicherweise schritt die Genesung sehr gut voran. Ich konnte wieder mehr selber erledigen und wir schlossen den Einsatz ab.

Jetzt, zwei Monate später und dank den guten Erfahrungen, setzen wir wieder die Hauspflege ein, damit ich eine Weiterbildung absolvieren kann. Während ich die Schulbank drücke, wird sie wiederum einzelne Tage den Haushalt in Schwung halten. Diesmal ist es ein so genannter Entlastungseinsatz, der nach Einkommen verrechnet wird.

Kurz gesagt: Die Hauspflege ist eine empfehlenswerte Organisation, welche in Notsituationen sofort zur Stelle ist.

P. D.